



Testatsexemplar

**tokentus investment AG
Frankfurt am Main**

**Jahresabschluss
zum 31. Dezember 2022**



INHALTSVERZEICHNIS

JAHRESABSCHLUSS ZUM 31.12.2022

Bilanz
Gewinn- und Verlustrechnung
Anhang

Anlage 1

Blatt 1 - 2
Blatt 3 - 4
Blatt 5 - 19

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

Anlage 2

Testatsexemplar

**tokentus investment AG
Frankfurt am Main**

ANLAGE 1

JAHRESABSCHLUSS ZUM 31.12.2022

Bilanz zum 31.12.2022

tokentus investment AG, Frankfurt am Main

AKTIVA		PASSIVA		
	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	94.423,00	71.278,00	8.430.750,00	8.430.750,00
II. Sachanlagen			7.226.941,67	7.226.941,67
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			4.320.239,37	2.049.576,67
			- 2.049.576,67	(EUR -667.718,78)
Summe Eigenkapital			11.337.452,30	13.608.115,00
B. Rückstellungen				
1. sonstige Rückstellungen	3.222,00	2.719,00	260.062,18	393.744,04
C. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.494.523,87	3.972.655,40	9.623,15	19.147,27
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 9.623,15 (EUR 19.147,27)	4.592.168,87	4.046.652,40		
2. sonstige Verbindlichkeiten			25.508,96	6.792,72
- davon aus Steuern EUR 15.053,96 (EUR 6.792,72)				
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. sonstige Vermögensgegenstände	676.022,58	45.897,24		
Übertrag	5.268.191,45	4.092.549,64	35.132,11	25.939,99
Übertrag			11.597.514,48	14.001.859,04
		Übertrag		Handelsrecht

Bilanz zum 31.12.2022

tokentus investment AG, Frankfurt am Main

AKTIVA	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	Übertrag	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	PASSIVA
Übertrag	5.268.191,45	4.092.549,64	Übertrag	35.132,11	11.597.514,48	14.001.859,04	25.939,99
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	6.356.740,09	9.928.768,44	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 25.508,96 (EUR 6.792,72)				
Summe Umlaufvermögen	7.032.762,67	9.974.665,68			35.132,11	25.939,99	
C. Rechnungsabgrenzungsposten	7.715,05	6.480,95					
	11.632.646,59	14.027.799,03			11.632.646,59	14.027.799,03	

Frankfurt am Main, den 10. Mai 2023



Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

tokentus investment AG, Frankfurt am Main

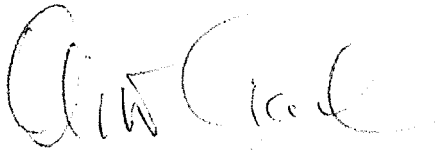
	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	4.052,87		1,28
b) übrige sonstige betriebliche Erträge	1.312,21		495,42
- davon Erträge aus der Währungsumrechnung EUR 4,33 (EUR 47,82)			
		5.365,08	496,70
2. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen		84.729,39-	20.100,32-
3. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	445.510,96-		301.227,03-
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	44.358,92-		24.991,96-
		489.869,88-	326.218,99-
4. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		34.185,00-	10.642,96-
5. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Raumkosten	7.851,23-		5.058,15-
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	2.829,24-		1.782,04-
c) Fahrzeugkosten	920,44-		0,00
d) Werbe- und Reisekosten	83.777,99-		12.641,04-
e) verschiedene betriebliche Kosten	385.502,79-		1.014.572,03-
f) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	3.636,00-		0,00
g) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	12.019,09-		3.916,14-
- davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung EUR -452,92 (EUR -330,51)			
		496.536,78-	1.037.969,40-
6. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		20.000,00	14.687,50
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		1.887,15	0,00
8. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		1.190.719,24-	0,00
- davon außerplanmäßige Abschreibungen auf Finanzanlagen EUR -1.190.719,24 (EUR 0,00)			
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00	2.110,42-
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		389,10-	0,00
11. Ergebnis nach Steuern		2.269.177,16-	1.381.857,89-
Übertrag		2.269.177,16-	1.381.857,89-

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

tokentus investment AG, Frankfurt am Main

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		2.269.177,16-	1.381.857,89-
12. sonstige Steuern		1.485,54-	0,00
13. Jahresfehlbetrag		2.270.662,70-	1.381.857,89-
14. Verlustvortrag aus dem Vorjahr		2.049.576,67-	667.718,78-
15. Bilanzverlust		4.320.239,37-	2.049.576,67-

Frankfurt am Main, den 10. Mai 2023



tokentus investment AG, Frankfurt am Main

Anhang

1. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss der tokentus investment AG wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs in der durch das Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG) geänderten Fassung erstellt.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des Aktiengesetzes zu beachten.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Nach den in § 267a HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine Kleinstkapitalgesellschaft.

Auf die Erstellung eines Lageberichtes wurde verzichtet.

1.1 Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht: tokentus investment AG

Firmensitz laut Registergericht: Frankfurt am Main

Registereintrag: Handelsregister

Registergericht: Frankfurt am Main

Register-Nr.: HRB 117369

1.2 Angabe und Begründung der gegenüber dem Vorjahr abweichenden Form der Darstellung

Die Form des Jahresabschlusses ist gegenüber dem Vorjahr im Wesentlichen unverändert.

1.3 Angabe und Erläuterung von nicht vergleichbaren Vorjahreszahlen

Der Jahresabschluss enthält keine Posten, deren Werte mit den Vorjahreszahlen nicht vergleichbar sind.

1.4 Angabe und Erläuterung angepasster Vorjahreszahlen

Der Jahresabschluss enthält keine Posten, deren Vorjahreszahlen angepasst wurden, um die Vergleichbarkeit herzustellen.

2. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

2.1 Bilanzpositionen

Anlagevermögen

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von netto EUR 1.000,00 wurden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben.

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- Beteiligungen zu Anschaffungskosten (inkl. Anschaffungsnebenkosten)
- sonstige Wertpapiere zu Anschaffungskosten (inkl. Anschaffungsnebenkosten)

Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Umlaufvermögen

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sind nicht vorhanden.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Sonstige Vermögensgegenstände, Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten sind mit ihren Nominalwerten angesetzt.

Eigenkapital

Das Grundkapital ist zum Nennwert bilanziert.

Daneben bestehen durch Bareinlagen geleistete Kapitalrücklagen.

tokenus investment AG, Frankfurt am Main

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen wurden in vernünftiger kaufmännischer Höhe für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden gem. § 253 Abs. 2 S. 1 HGB mit dem von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinsen der letzten 7 Jahre abgezinst.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Umrechnung von Fremdwährungsposten

Der Jahresabschluss enthält auf fremde Währung lautende Sachverhalte (Beteiligungen, Finanzanlagen und Token), die in Euro umgerechnet wurden.

Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten

Es sind keine Herstellungskosten angefallen.

Bewertungseinheiten und Verbrauchsfolgeverfahren

Es wurden keine Bewertungseinheiten gebildet.

Es wurde kein Verbrauchsfolgeverfahren angewendet.

2.2 Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

3. Angaben zu den Ausweismethoden

Abweichungen von der Darstellung gegenüber dem Jahresabschluss per 31.12.2021 (Gliederung der Bilanz- und Gewinn- und Verlustrechnung) gibt es keine.

4. Angaben zur Vermittlung eines besseren Einblicks in die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Der Vorstand der tokentus investment AG hat am 03.03.2023 beschlossen, eine per 31.12.2022 nicht zahlungswirksame außerplanmäßige und vollständige Abschreibung auf die Beteiligung an der Celsius Network Ltd., UK, vorzunehmen.

Die nicht zahlungswirksame Ergebnisbelastung für den Jahresabschluss der Gesellschaft per 31.12.2022 beträgt ca. EUR 1,2 Mio.

Grund für die Abschreibung sind die Entwicklungen im freiwilligen Chapter 11 - Verfahren der Celsius Network LLC, Hoboken, New Jersey, USA, einem maßgeblichen Anteilseigner der Celsius Network Ltd., UK. Eine geplante erfolgreiche Restrukturierung, in der die Anteilseigner der Celsius Network Ltd., UK, Berücksichtigung finden, ist aus Sicht der Gesellschaft aus verschiedenen Gründen nicht ersichtlich.

5. Angaben zur Bilanz

5.1 Mitzugehörigkeitsvermerke

Einzelne Sachverhalte können im vorliegenden Gliederungsschema mehreren Bilanzposten zugeordnet werden. Im Jahresabschluss per 31.12.2022 sind keine solchen Posten enthalten.

5.2 Ausweis der nach § 265 Abs. 7 Nr. 1 und 2 HGB zusammengefassten Posten

Posten, die einen Betrag enthalten, der zur Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes nicht erheblich sind, können gem. § 265 Abs. 7 Nr. 1 HGB zusammengefasst werden.

Zur Vergrößerung der Klarheit der Darstellung können in der Bilanz einzelne Posten des Gliederungsschemas in § 266 HGB zusammengefasst werden (§ 265 Abs. 7 Nr. 2 HGB).

Von beiden Wahlrechten wurde kein Gebrauch gemacht.

5.3 Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist dem Anlagenspiegel zu entnehmen.

ANLAGENSPIEGEL zum 31. Dezember 2022

tokenus investment AG, 60329 Frankfurt am Main

	Anschaffungs-, Herstellungskosten 01.01.2022 EUR	Zugänge Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	kumulierte Abschreibungen 31.12.2022 EUR	Abschreibungen Zuschreibungen vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 EUR	Buchwert 31.12.2022 EUR	Buchwert 31.12.2021 EUR
A. Anlagevermögen							
I. Immaterielle Vermögensgegenstände							
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an sol- chen Rechten und Werten	85.529,46	59.790,00 11.898,21-		38.998,25	33.009,00	94.423,00	71.278,00
Summe Immaterielle Vermögensgegen- stände	85.529,46	59.790,00 11.898,21-		38.998,25	33.009,00	94.423,00	71.278,00
II. Sachanlagen							
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	3.860,07	1.679,00		2.317,07	1.176,00	3.222,00	2.719,00
Summe Sachanlagen	3.860,07	1.679,00		2.317,07	1.176,00	3.222,00	2.719,00
III. Finanzanlagen							
1. Beteiligungen	2.970.905,34	2.017.185,11	0,00	1.190.719,24	1.190.719,24	3.797.371,21	2.970.905,34
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	1.001.750,06	216.196,93 520.794,33-		0,00		697.152,66	1.001.750,06
Summe Finanzanlagen	3.972.655,40	2.233.382,04 520.794,33-	0,00	1.190.719,24	1.190.719,24	4.494.523,87	3.972.655,40
Summe Anlagevermögen	4.062.044,93	2.294.851,04 532.692,54-	0,00	1.232.034,56	1.224.904,24	4.592.168,87	4.046.652,40

tokenus investment AG, Frankfurt am Main

Angaben zu den Finanzanlagen

Die Beteiligung an der Celsius Network Ltd., UK, wurde aufgrund der aktuellen Entwicklungen vollständig abgeschrieben.

Das Jahresergebnis wurde in Höhe von EUR 1.190.719,24 belastet.

In den Wertpapieren des Anlagevermögens sind drei Wandeldarlehen mit einem Wert von EUR 407.226,93 und drei Token mit einem Wert von EUR 289.925,73 enthalten.

Die drei vorgenannten Wandeldarlehen können in Eigenkapitalanteile der Darlehensnehmer umgewandelt werden.

Ein weiteres Wandeldarlehen, welches an die Fels Group GmbH ausgegeben wurde, ist über den 31.12.2022 hinaus längstens bis zum 31.12.2023 befristet worden und beträgt jetzt noch T€ 400. Wegen der Laufzeitverkürzung wurde der Bestand per 01.01.2022 (TEUR 520,8) aus dem Anlagevermögen in das Umlaufvermögen umgliedert und es erfolgt nunmehr ein Ausweis in den sonstigen Vermögensgegenständen.

Eine Umwandlung in Eigenkapitalanteile wird in diesem Fall nicht vorgenommen werden.

Bei den drei Token handelt es sich um sogenannte Utility Token.

5.4 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Angaben zu Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr

Art der Forderung zum 31.12.2022	Gesamtbetrag	davon mit einer Restlaufzeit	
	EUR	kleiner 1 Jahr EUR	größer 1 Jahr EUR
sonstige Vermögensgegenstände	676.022,58	676.022,58	0,00
Summe	676.022,58	676.022,58	0,00

In den sonstigen Vermögensgegenständen ist eine Tokenart enthalten, dessen Qualifizierung noch nicht feststeht.

Ein Darlehen, welches als Wandeldarlehen ausgegeben wurde, wird wegen der Verkürzung der Laufzeit nun unter den sonstigen Vermögensgegenständen ausgewiesen.

tokenus investment AG, Frankfurt am Main

Angaben zur Forderungen gegen Gesellschafter

Es bestehen keine Forderungen gegen Gesellschafter.

5.5 Eigenkapital

Angaben über die Gattung der Aktien

Das Grundkapital von EUR 8.430.750,00 ist eingeteilt in 8.430.750 Stück auf den Namen lautende nennwertlose Stückaktien. Diese sind nicht vinkuliert.

Angaben über das genehmigte Kapital

Es besteht ein infolge der Eintragung in das Handelsregister wirksam gewordenenes Genehmigtes Kapital wie folgt:

3.5 Der Vorstand ist ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrates bis zum 05.07.2026 (einschließlich) durch Ausgabe von bis zu Stück 1.593.000 neuen auf den Namen lautenden nennwertlosen Stückaktien gegen Bar- oder Sacheinlagen ein- oder mehrmalig ganz oder in Teilbeträgen, jedoch höchstens um bis zu insgesamt EUR 1.593.000,00 zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2021 / I). Die neuen auf den Namen lautenden nennwertlosen Stückaktien sind vorbehaltlich des nachfolgend Genannten den Aktionären zum Bezug anzubieten. Die neuen auf den Namen lautenden nennwertlosen Stückaktien können auch einem Kreditinstitut oder mehreren Kreditinstituten oder einem nach § 53 Absatz 1 Satz 1 oder § 53b Absatz 1 Satz 1 oder Absatz 7 des Gesetzes über das Kreditwesen tätigen Unternehmen zur Übernahme angeboten werden mit der Verpflichtung, sie den Aktionären zum Bezug anzubieten (mittelbares Bezugsrecht).

Der Vorstand ist jedoch ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates das Bezugsrecht der Aktionäre in folgenden Fällen auszuschließen:

- (a) für Spitzenbeträge,
- (b) (unbesetzt),
- (c) zur Gewährung von neuen auf den Namen lautenden nennwertlosen Stückaktien gegen Einbringung von Sacheinlagen insbesondere im Rahmen von Zusammenschlüssen mit Unternehmen oder im Rahmen des Erwerbs von Unternehmen oder Unternehmensbeteiligungen - einschließlich der Erhöhung von bestehenden Beteiligungen -, wobei der Erwerb eines Unternehmens oder einer Unternehmensbeteiligung nur dann erfolgen darf, wenn der Gegenstand des Zielunternehmens im Wesentlichen im Rahmen des Unternehmensgegenstands der Gesellschaft gemäß § 2 (Gegenstand des Unternehmens) Ziffer 2.1, Ziffer 2.2 und Ziffer 2.3 der Satzung oder der Erwerb des

tokenus investment AG, Frankfurt am Main

Unternehmens oder der Unternehmensbeteiligung im wohlverstandenen Interesse der Gesellschaft, bzw. im Rahmen der Einbringung einer Darlehensforderung bezüglich eines der Gesellschaft gewährten Darlehens (soweit die rechtlichen Voraussetzungen hierfür gegeben sind), liegt,

- (d) bis zu einem Betrag von insgesamt EUR 25.000,00 zum Zwecke der Ausgabe an Mitarbeiter der Gesellschaft (Mitarbeiteraktien).

Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates den Inhalt der jeweiligen Aktienrechte, die sonstigen Bedingungen der Aktienaussgabe sowie die weiteren Einzelheiten der Durchführung von Kapitalerhöhungen aus dem Genehmigten Kapital 2021 / I festzulegen.

Der Aufsichtsrat ist ermächtigt, die Fassung der Satzung entsprechend dem Umfang der Kapitalerhöhungen aus dem Genehmigten Kapital 2021 / I zu ändern und, falls das Genehmigte Kapital 2021 / I bis zum 05.07.2026 nicht oder nicht vollständig ausgenutzt sein sollte, nach Fristablauf der Ermächtigung anzupassen.

3.10 Der Vorstand ist ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrates bis zum 04.07.2027 (einschließlich) durch Ausgabe von bis zu Stück 2.622.375 neuen auf den Namen lautenden nennwertlosen Stückaktien gegen Bar- oder Sacheinlagen ein- oder mehrmalig ganz oder in Teilbeträgen, jedoch höchstens um bis zu insgesamt EUR 2.622.375,00 zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2022 / I). Die neuen auf den Namen lautenden nennwertlosen Stückaktien sind vorbehaltlich des nachfolgend Genannten den Aktionären zum Bezug anzubieten. Die neuen auf den Namen lautenden nennwertlosen Stückaktien können auch einem Kreditinstitut oder mehreren Kreditinstituten oder einem nach § 53 Absatz 1 Satz 1 oder § 53b Absatz 1 Satz 1 oder Absatz 7 des Gesetzes über das Kreditwesen tätigen Unternehmen zur Übernahme angeboten werden mit der Verpflichtung, sie den Aktionären zum Bezug anzubieten (mittelbares Bezugsrecht).

Der Vorstand ist jedoch ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates das Bezugsrecht der Aktionäre in folgenden Fällen auszuschließen:

- (a) für Spitzenbeträge,

(b) wenn die Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen erfolgt und der auf die neuen auf den Namen lautenden nennwertlosen Stückaktien, für die das Bezugsrecht ausgeschlossen wird, insgesamt entfallende anteilige Betrag des Grundkapitals 10 % weder des im Zeitpunkt des Wirksamwerdens noch des im Zeitpunkt der Ausübung dieser Ermächtigung vorhandenen Grundkapitals übersteigt und der Ausgabebetrag der neuen auf den Namen lautenden nennwertlosen Stückaktien den Börsenpreis der bereits (börsen-)notierten auf den Namen lautenden nennwertlosen Stückaktien gleicher Gattung und Ausstattung zum Zeitpunkt der endgültigen Festlegung des Ausgabebetrags nicht wesentlich im Sinne der §§ 203 Absatz 1 und 2, 186

tokenus investment AG, Frankfurt am Main

Absatz 3 Satz 4 AktG unterschreitet. Auf diese Begrenzung auf 10 % des Grundkapitals sind diejenigen auf den Namen lautenden nennwertlosen Stückaktien anzurechnen, die während der Laufzeit dieser Ermächtigung im Rahmen einer sonstigen Kapitalerhöhung unter Ausschluss des Bezugsrechts in direkter oder entsprechender Anwendung des § 186 Absatz 3 Satz 4 AktG ausgegeben werden. Ferner sind auf diese Begrenzung von 10 % des Grundkapitals diejenigen auf den Namen lautenden nennwertlosen Stückaktien anzurechnen, die während der Laufzeit dieser Ermächtigung von der Gesellschaft unter Ausschluss des Bezugsrechts in direkter oder indirekter Anwendung des § 186 Absatz 3 Satz 4 AktG ausgegeben oder veräußert werden,

(c) zur Gewährung von neuen auf den Namen lautenden nennwertlosen Stückaktien gegen Einbringung von Sacheinlagen, insbesondere im Rahmen von Zusammenschlüssen mit Unternehmen oder im Rahmen des Erwerbs von Unternehmen oder Unternehmensbeteiligungen - einschließlich der Erhöhung von bestehenden Beteiligungen -, wobei der Erwerb eines Unternehmens oder einer Unternehmensbeteiligung nur dann erfolgen darf, wenn der Gegenstand des Zielunternehmens im Wesentlichen im Rahmen des Unternehmensgegenstands der Gesellschaft gemäß § 2 (Gegenstand des Unternehmens) Ziffer 2.1, Ziffer 2.2 und Ziffer 2.3 der Satzung oder der Erwerb des Unternehmens oder der Unternehmensbeteiligung im wohlverstandenen Interesse der Gesellschaft, bzw. im Rahmen der Einbringung einer Darlehensforderung bezüglich eines der Gesellschaft gewährten Darlehens (soweit die rechtlichen Voraussetzungen hierfür gegeben sind), liegt.

Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates den Inhalt der jeweiligen Aktienrechte, die sonstigen Bedingungen der Aktienaussgabe sowie die weiteren Einzelheiten der Durchführung von Kapitalerhöhungen aus dem Genehmigten Kapital 2022 / I festzulegen.

Der Aufsichtsrat ist ermächtigt, die Fassung der Satzung entsprechend dem Umfang der Kapitalerhöhungen aus dem Genehmigten Kapital 2022 / I zu ändern und, falls das Genehmigte Kapital 2022 / I bis zum 04.07.2027 nicht oder nicht vollständig ausgenutzt sein sollte, nach Fristablauf der Ermächtigung anzupassen.

Darüberhinaus hatte die Hauptversammlung vom 06.07.2021 ein weiteres Genehmigtes Kapital 2021 / II in Höhe von EUR 4 Mio. beschlossen, welches am 19.07.2021 in das Handelsregister der Gesellschaft eingetragen worden ist, bislang aber nicht ausgenutzt wurde.

Schließlich hatte die Hauptversammlung vom 05.07.2022 eine bis zum 04.01.2023 befristete "um bis zu"-Barkapitalerhöhung mit Bezugsrechtsausschluss beschlossen, welche am 28.07.2022 in das Handelsregister der Gesellschaft eingetragen worden ist, bislang aber nicht ausgenutzt wurde und nunmehr auch nicht mehr wirksam werden kann.

tokenus investment AG, Frankfurt am Main

Weitere Angaben zu § 160 AktG

Weder die Gesellschaft selbst noch ein abhängiges oder im Mehrheitsbesitz der Gesellschaft stehendes Unternehmen oder ein Anderer (für Rechnung der Gesellschaft oder eines abhängigen oder eines im Mehrheitsbesitz der Gesellschaft stehenden Unternehmens) haben eigene Aktien erworben oder als Pfand genommen.

Die Hauptversammlung vom 06.07.2021 hatte ein bis zum 31.08.2022 befristetes Aktienoptionsprogramm 2021 beschlossen, das zur Ausgabe von bis zu Stück 250.000 Optionen ermächtigt und zum Bezug von bis zu Stück 250.000 auf den Namen lautenden nennwertlosen Stückaktien der Gesellschaft berechtigt. Bislang sind Stück 250.000 Optionsrechte ausgegeben worden, davon Stück 75.000 Optionsrechte für Mitarbeiter der Gesellschaft und Stück 175.000 Optionsrechte für den Vorstand der Gesellschaft. Gleichzeitig wurde ein Bedingtes Kapital 2021/II in Höhe von bis zu EUR 250.000,00 durch Ausgabe von bis zu Stück 250.000 neuen auf den Namen lautenden nennwertlosen Stückaktien der Gesellschaft geschaffen und in das Handelsregister der Gesellschaft eingetragen.

Die Hauptversammlung vom 06.07.2021 hatte eine Ermächtigung zur Ausgabe von Optionsschuldverschreibungen, Wandelschuldverschreibungen, Genussrechten und/oder Gewinnschuldverschreibungen (bzw. Kombination dieser Instrumente) mit der Möglichkeit des Bezugsrechtsausschlusses in Höhe von bis zu EUR 1.741.250,00 durch Ausgabe von bis zu Stück 1.741.250 neuen auf den Namen lautenden nennwertlosen Stückaktien der Gesellschaft beschlossen. Gleichzeitig wurde ein Bedingtes Kapital 2021/I in Höhe von bis zu EUR 1.741.250,00 durch Ausgabe von bis zu Stück 1.741.250 neuen auf den Namen lautenden nennwertlosen Stückaktien der Gesellschaft geschaffen und in das Handelsregister der Gesellschaft eingetragen.

Die Hauptversammlung vom 05.07.2022 hatte ein bis zum 31.08.2024 befristetes Aktienoptionsprogramm 2022 beschlossen, das zur Ausgabe von bis zu Stück 350.000 Optionen ermächtigt und zum Bezug von bis zu Stück 350.000 auf den Namen lautenden nennwertlosen Stückaktien der Gesellschaft berechtigt. Bislang sind noch keine Optionsrechte ausgegeben worden. Gleichzeitig wurde ein Bedingtes Kapital 2022/I in Höhe von bis zu EUR 350.000,00 durch Ausgabe von bis zu Stück 350.000 neuen auf den Namen lautenden nennwertlosen Stückaktien der Gesellschaft geschaffen und in das Handelsregister der Gesellschaft eingetragen.

tokenus investment AG, Frankfurt am Main

Entwicklung der Kapitalrücklagen

Im Jahr 2019 wurden EUR 5.231,67 in die freie Kapitalrücklage eingezahlt.

Bei der Ausgabe neuer Anteile wurden bislang insgesamt EUR 7.221.710,00 über den Nennbetrag eingezahlt und in die Kapitalrücklage eingestellt.

Gewinn-/Verlustvortrag bei teilweiser oder vollständiger Ergebnisverwendung

Der Bilanzgewinn/-verlust entwickelte sich wie folgt:

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-2.270.662,70	-1.381.857,89
Gewinn-/Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-2.049.576,67	-667.718,78
Entnahmen aus der Kapitalrücklage	0,00	0,00
Entnahmen aus Gewinnrücklagen	0,00	0,00
Einstellung in Gewinnrücklagen	0,00	0,00
Bilanzgewinn/-verlust	-4.320.239,37	-2.049.576,67

Aufgrund des Bilanzverlustes ist eine Beschlussfassung über die Verwendung des Ergebnisses nicht erforderlich. Der Bilanzverlust wird auf neue Rechnung vorgetragen.

tokentus investment AG, Frankfurt am Main

5.6 Angaben und Erläuterungen zu Rückstellungen

Art der Rückstellung	Stand zum	Stand zum	Änderung ggü.	
	31.12.2022	31.12.2021	d. Vorjahr in	
	EUR	EUR	EUR	%
Sonstige Rückstellungen	260.062,18	393.744,04	-133.681,86	-34,0
Rückstellung für Personalkosten	56.150,00	97.180,00	-41.030,00	-42,2
Urlaubsrückstellungen	18.490,88	15.496,91	2.993,97	19,3
Sonstige Rückstellungen	149.676,30	259.795,13	-110.118,83	-42,4
Rückstellung für Abschlusskosten	35.745,00	21.272,00	14.473,00	68,0
Rückstellungen gesamt	260.062,18	393.744,04	-133.681,86	-34,0

Steuerrückstellungen waren aufgrund des Jahresfehlbetrages nicht zu bilden.

Die Rückstellungen für Personalkosten enthalten vereinbarte Boni für das abgelaufene Geschäftsjahr 2022, die erst im Geschäftsjahr 2023 ausgezahlt werden.

Im Posten sonstige Rückstellungen sind Kosten für noch nicht abgerechnete Rechts- und Beratungsleistungen in Höhe von ca. T€ 129 enthalten.

5.7 Verbindlichkeiten**Restlaufzeiten und Sicherungsrechte**

Art der Verbindlichkeit zum 31.12.2022	Gesamtbetrag EUR	davon mit einer Restlaufzeit		
		kleiner 1 J. EUR	1 bis 5 J. EUR	größer 5 J. EUR
aus Lieferungen und Leistungen	9.623,15	9.623,15	0,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	25.508,96	25.508,96	0,00	0,00
Summe	35.132,11	35.132,11	0,00	0,00

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten, die durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert sind, beträgt EUR 0,00.

5.8 Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten Verbindlichkeiten gemäß § 251 HGB

Neben den in der Bilanz aufgeführten Verbindlichkeiten sind im Berichtsjahr keine weiteren Haftungsverhältnisse zu vermerken.

5.9 Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Neben den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten bestehen keine weiteren finanziellen Verpflichtungen.

6. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung**6.1 Aufgliederung der Umsatzerlöse**

Die Gesellschaft hat keine Umsätze erzielt.

Eine Aufgliederung nach Tätigkeitsbereichen oder geografischen Märkten entfällt.

6.2 Außerplanmäßige Abschreibungen auf das Anlagevermögen

Es wurde eine Teilwertabschreibung auf die Beteiligung an der Celsius Network Ltd., UK, in vollständiger Höhe vorgenommen. Der Aufwand dafür beträgt EUR 1.190.719,24.

6.3 Erläuterung der Erträge und Aufwendungen von außergewöhnlicher Größenordnung oder außergewöhnlicher Bedeutung

Erträge / Aufwendungen von außergewöhnlicher Größenordnung oder außergewöhnlicher Bedeutung sind im Geschäftsjahr 2022 nicht angefallen.

6.4 Erläuterung periodenfremder Aufwendungen und Erträge

Periodenfremde Erträge und Aufwendungen sind im Berichtszeitraum nicht angefallen.

7. Sonstige Angaben

7.1 Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Während des Geschäftsjahres 2022 waren durchschnittlich 4 Arbeitnehmer (inkl. Vorstand) als Angestellte beschäftigt.

7.2 Namen der Mitglieder der Unternehmensorgane

Namen der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrates

Während des Berichtszeitraumes gehörten die folgenden Personen dem Vorstand an:

Oliver Michel, Rödermark ausgeübter Beruf: Vorstand

Dem Aufsichtsrat gehörten folgende Personen an:

Rupertus Rothenhäuser, Bad Homburg v.d.Höhe (ab 17.11.2020)	ausgeübter Beruf: Mitglied des Verwaltungsrates bei der RDH Services AG, Zug (Schweiz), Vorsitzender der Geschäftsleitung bei der BXM Holdings AG, Zug (Schweiz), Mitglied des Verwaltungsrates bei der BXM Link AG, Zug (Schweiz), Mitglied des Verwaltungsrates bei der BXM Operations AG, Zug (Schweiz), Mitglied des Verwaltungsrates bei der BXM Custody AG, Zug (Schweiz), Geschäftsführer der Swanlane Advisors GmbH, Bad Homburg v.d.Höhe Director der Swanlane Advisors HK Ltd., Hong Kong
Michael Kollmann, Gelnhausen (ab 17.11.2020)	ausgeübter Beruf: Geschäftsführer der Aequitas Gelnhausen GmbH, Gelnhausen
Reinhard Schuhmann, München (ab 17.11.2020)	ausgeübter Beruf: Geschäftsführer der bridging4success Unternehmensberatung UG (haftungsbeschränkt), München
Christoph Mast, Bad Nauheim (ab 17.11.2020 bis 31.03.2022)	ausgeübter Beruf: selbständiger Rechtsanwalt und Unternehmensberater im Finanzbereich in Bad Nauheim
Dietrich Böke, Rödermark (ab 05.07.2022)	ausgeübter Beruf: Technischer Direktor bei der Controlware GmbH in Dietzenbach

tokenus investment AG, Frankfurt am Main

In der am 05.07.2022 stattgefundenen Hauptversammlung wurde Herr Dietrich Böke für den aus persönlichen Gründen ausgeschiedenen Herrn Christoph Mast als Aufsichtsrat nachgewählt.

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates war Reinhard Schuhmann.

Der stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende war Rupertus Rothenhäuser.

Vergütungen der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrates

Auf die Angabe der Gesamtbezüge des Vorstandes wird in analoger Anwendung von § 286 HGB verzichtet.

Für das Geschäftsjahr 2022 erhielten die Aufsichtsräte insgesamt EUR 42.100,00 als Vergütung für ihre Tätigkeit.

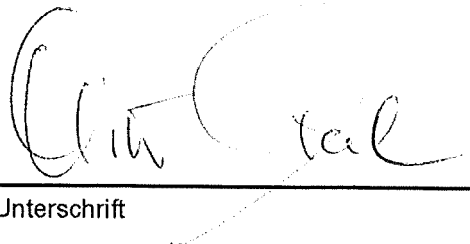
Honorar des Abschlussprüfers

Für die Prüfung des Jahresabschlusses 2022 wurden bislang EUR 12.000,00 im Aufwand berücksichtigt. Andere Leistungen wurden nicht erbracht.

Unterschrift der Geschäftsleitung

Frankfurt am Main, den 10. Mai 2023

Ort, Datum



Unterschrift

Testatsexemplar

**tokentus investment AG
Frankfurt am Main**

ANLAGE 2

**BESTÄTIGUNGSVERMERK
DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS**



BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die tokentus investment AG, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

- 1 *Ich habe den Jahresabschluss der tokentus investment AG – bestehend aus der Bilanz zum 31.12.2022 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.01. bis zum 31.12.2022 sowie dem Anhang - geprüft.*
- 2 *Nach meiner Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Inanspruchnahme der Erleichterung für Kleinstkapitalgesellschaften gemäß § 264 Abs. 1 Satz 5 HGB ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31.12.2022 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 01.01. bis zum 31.12.2022.*
- 3 *Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erkläre ich, dass meine Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.*

Grundlage für das Prüfungsurteil

- 4 *Ich habe meine Prüfung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Meine Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ meines Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben.*
- 5 *Ich bin von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und habe meine sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.*
- 6 *Ich bin der Auffassung, dass die von mir erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für mein Prüfungsurteil zum Jahresabschluss zu dienen.*

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss

- 7 *Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Inanspruchnahme der Erleichterung für Kleinstkapitalgesellschaften gemäß § 264 Abs. 1 Satz 5 HGB ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.*




- 8 *Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.*
- 9 *Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.*

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

- 10 *Meine Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der mein Prüfungsurteil zum Jahresabschluss beinhaltet.*
- 11 *Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.*
- 12 *Die Webseite des Instituts der Wirtschaftsprüfer (IDW) enthält unter „www.idw.de/idw/verlautbarungen/bestaetigungsvermerk/1-v2-hgb-ja-non-pie“ eine weitergehende Beschreibung der Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses. Diese Beschreibung ist Bestandteil meines Bestätigungsvermerks.*

Frankfurt am Main
10. Mai 2023


Lauber
Wirtschaftsprüfer

